

# Kreta Rundreise und Santorin

## Perlen des Mittelmeers

Kreta, die größte griechische Insel, diente schon im Altertum als 'Kulturbrücke' zwischen Europa und Afrika. Megalonisses - große Insel - nennen die Kreter ihre Heimat. Und als groß kann man zweifellos auch die erste europäische Hochkultur der Minoer bezeichnen, die sich von Kreta aus entwickelte und deren eindrucksvolle Ausgrabungen wir überall im Land finden. Großartig ist auch die Landschaft - neben sanften Stränden finden sich gewaltige Canyons und mächtige Gebirgsmassive, die von zahlreichen Höhlen durchsetzt sind. In einer dieser Höhlen auf der Lassithi-Hochebene soll auch der Göttervater Zeus geboren worden sein.

Santorin, die südlichste Insel der Kykladen, ist eine der spektakulärsten griechischen Inseln und besticht vor allem durch ihren vulkanischen Charakter. Die meist schneeweißen Häuser und blauen Kuppeln der Kirchen bilden einen herrlichen Kontrast zum schwarzen Lavagestein des Kraterlands, der steil zum Meer abbricht.

**31.3. - 8.4.2012 Karwoche/Ostern**

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP**

**Flug ab Wien € 1.650,-**

**EZ-Zuschlag: € 220,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 95,-**

**Reiseleitung: Mag. Bernadette Märzinger**

**1. Tag: Wien - Athen - Chania.** Linienflug mit Aegean Air über Athen nach Chania, wo man um ca. 17.15 Uhr landet. Transfer zum Hotel. Die Stadt war bis 1971 die Hauptstadt von Kreta und ist bis heute das Zentrum des Westteils der Insel. Das Stadtbild, das für viele Besucher das schönste von Kreta ist, zeugt von einer wechselvollen Geschichte.

**2. Tag: Chania - Akrotiri Halbinsel - Chania.** Ausflug auf die Halbinsel Akrotiri, wo wir die Klöster Moni Agia Triada und Moni Gouvernetou, die auch heute noch bewohnt sind, besuchen. Anschließend Besuch der Grabstätte der Venizelos auf dem Hügel Profitis Ilias. Am Nachmittag Fahrt ins Landesinnere zu den malerischen Orten Fournes und Meskila, die für ihre vielen Orangen- und Avocadobäume bekannt sind. Am Abend Rückkehr nach Chania.

**3. Tag: Chania - Rethymnon - Kloster Arkadi - Heraklion.** Fahrt nach Rethymnon mit seiner mächtigen venezianischen Befestigungsanlage, der Fortezza, und seiner schönen Altstadt rings um den Hafen. Weiter zum Kloster Arkadi, einem der berühmtesten Klöster Kretas und kretisches Nationalheiligtum - aufgrund seines heldenhaften Widerstands im Kampf gegen die Türken. Die schöne Kirche im Renaissance-Barock-Mischstil ist wieder errichtet worden. Am Nachmittag Fahrt nach Fodele - kurzer Spaziergang durch Orangenhaine zum Geburtshaus von El Greco - und schließlich zu unserem Hotel in Heraklion.

**4. Tag: Heraklion - Knossos - Bergdörfer im Idagebirge - Heraklion.** Am Vormittag kurze Fahrt nach Knossos und Besichtigung der Ausgrabungen von Knossos, den bedeutendsten Zeugen der minoischen Kultur. Knossos, neben Malia und Phaestos die größte der Palastanlagen auf Kreta, wurde am Anfang des 20. Jh. vom Engländer Sir Arthur Evans entdeckt. Zu sehen sind einzigartige Tempel- und Palastreste mit herrlichen Wandmalereien, die mit ihren Menschen- und Tierdarstellungen

gen jeden Besucher begeistern. Anschließend Besuch des einzigartigen Archäologischen Museums in Heraklion mit der weltweit umfangreichsten Sammlung zur minoischen Kunst. Am Nachmittag Fahrt über die kleinen Orte Tilissos und Anogia hinauf ins Idagebirge, von wo man eine herrliche Aussicht genießen kann.

**5. Tag: Heraklion - Lassithi-Hochebene - Kritsa - Agios Nikolaos - Heraklion.** Inmitten des Diktigebirges liegt in einer Höhe von 800 m die Lassithi-Hochebene. Über eine weite Fläche erstrecken sich Felder und Obstplantagen, auf denen Kartoffel, Äpfel, Birnen und Pflaumen geerntet werden können. Das charakteristische Merkmal der Ebene waren und sind zum Teil noch heute die bis zu 10.000 Windmühlen. Weiterfahrt nach Kritsa mit seiner eindrucksvollen byzantinischen Kirche Panagia Kera - Besichtigung der faszinierenden Fresken aus dem 12. Jh., die zum Teil noch gut erhalten sind - und nach Agios Nikolaos, einem beliebten Urlaubsort.

**6. Tag: Heraklion - Phaestos - Gortys - Matala - Zaros - Heraklion.** Ausflug in die fruchtbare Messara-Ebene und nach Phaestos - Besuch der zweitgrößten minoischen Palastanlage auf der Insel und Fundstelle des berühmten Diskus von Phaestos. Weiter in die ehemalige römische Hauptstadt Gortys. Vorbei an kleinen Dörfern geht es an die Südküste nach Matala, dem antiken Hafen von Gortys, das auch jungsteinzeitliche Wohnhöhlen aufweist. Anschließend Fahrt nach Zaros - Möglichkeit zu einer kurzen Wanderung zum Kloster Agios Nikolaos.

**7. Tag: Heraklion - Santorin.** Am Morgen Fahrt zum Hafen und Einschiffung auf die Fähre. Zu Mittag erreichen wir die Insel Santorin. Fahrt nach Pyrgos, wo wir das Profitis Ilias Kloster, das im Jahr 1711 am höchsten Gipfel der Insel erbaut wurde, besichtigen (Außenbesichtigung). Anschließend geht es weiter in das Künstlerdorf Oia (Ia), das an der Nordspitze der Insel liegt, es ist das ehemalige Handels- und Wirtschaftszentrum der kleinen Insel. Das Dörfchen besticht vor allem durch seine malerische Lage am äußersten Ende des halbmondförmigen Kraters. Hier kann man noch heute an einzelnen Absturzstellen der Kraterwand die Schäden begutachten. Weiterfahrt nach Fira: Besichtigung des Archäologischen Museums und kurzer Stadtrundgang.

**8. Tag: Santorin - Heraklion.** Am Morgen Bootsausflug zur Vulkaninsel Kameni, wo noch Rauch aus dem schlafenden Vulkan austritt, und zu den heißen Quellen in Palea Kameni. Zeit zur freien Verfügung. Um ca. 17.30 Uhr Einschiffung auf die Fähre und Rückfahrt nach Kreta. Ankunft in Heraklion um ca. 19.20 Uhr.

**9. Tag: Heraklion - Athen - Wien.** Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Um ca. 06.30 Uhr Rückflug über Athen nach Wien, wo man um ca. 10.10 Uhr landet.

### Leistungen:

- \* Linienflug mit Aegean Air über Athen nach Chania und von Heraklion über Athen retour
- \* Transfers und Rundreise mit einem griechischen Autobus
- \* Fährüberfahrt von Heraklion nach Santorin und retour
- \* 2 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels und 6 Übernachtungen in \*\*\*Hotels (griechische Klassifizierung B bzw. A), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Halbpension mit Frühstücksbuffet, tw. mit erweitertem Frühstück
- \* Eintritte: Rethymnon (Fortezza), Kloster Arkadi, Heraklion (Knossos, Archäolog. Museum), Kritsa (Kirche), Phaestos, Gortys, Fira (Museum)
- \* Bootsausflug zur Insel Kameni in Santorin
- \* 1 kl. JPM Reiseführer 'Kreta' pro Zimmer
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung/deutschsprachiger örtlicher Führer vom 2. - 6. Tag
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 95,-)

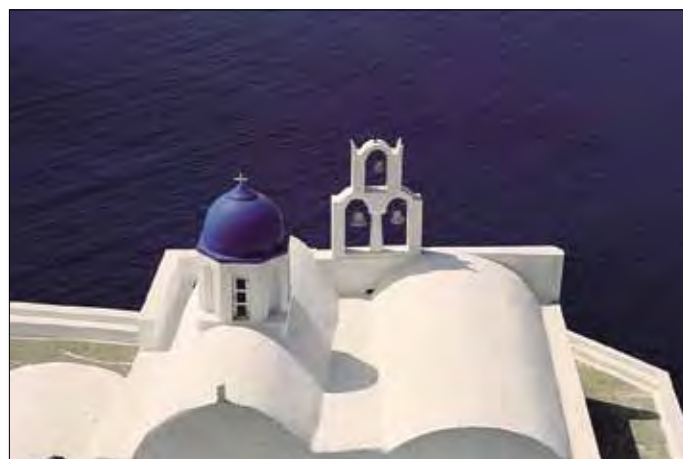
**Gültiger Reisepass erforderlich.**

**P-EGRK**



Kreta, Fischerdorf

© Griech. Zentrale f. VV



Santorin

© Mag. Peter Brugger